



Hier präsentiert sich der Abiturjahrgang 2026 des Laichinger Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

FOTO: MICHAEL MÜLLER

61 Absolventen beim Abiball des Albert-Schweitzer-Gymnasiums geehrt

Abiball als Meisterstück: Ein Jahrgang zeigt, wie Gemeinschaft wirkt. Ein Film krönt den Abend und löst ganz im 007-Stil die Frage nach den verschwundenen Zeugnissen.

LAICHINGEN/HEROLDSTATT – „Mission erfüllt“ hieß es am Abend des Abiballs für 61 Abiturienten und Abiturientinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG). „007“ taugte dabei nicht nur als kollektives Motto der vor neunzehn Jahren Geborenen, sondern auch als Chiffre für höchste Spannung auf den letzten Metern der Abi-Prüfungen. Was den Gästen beim festlichen Einlauf des Abi-Jahrgangs allerdings noch nicht klar war: Die Mission würde beim diesmal wieder in der Heroldstatter Berghalle stattfindenden Ball übererfüllt werden. Einhellige Meinung von erfahrenen Abiball-Besuchern am Ende des Abends: Dies war Extraklasse.

Nachdem die durch das Programm führenden Abiturientinnen Sophie Kranz und Marie Nickel die anwesenden Gäste begrüßt hatten, setzte die hervorragende Abi-Band ein Ausrufezeichen, und nach der Stärkung des leiblichen Wohls waren alle Anwesenden bereit für den intellektuellen Höhepunkt des

Abends, die Abiturrede von Schulleiter Torben Stolz. Er bescheinigte den Abiturientinnen und Abiturienten „Kurs gehalten zu haben“ auf dem Weg zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife, dabei den beachtlichen Schnitt von 2,1 erzielt zu haben und einmal die Bestnote 1,0. Stolz warf die Frage in den Raum, wer alles zum Erreichen der Mission beigetragen habe und nannte die Eltern, die bis heute für ihre Kinder da gewesen seien, des Weiteren die Mitschülerinnen und Mitschüler als wichtige Bezugspersonen. Schließlich hätten auch die „Lehrkräfte alles darangesetzt, euch zu zeigen, was es braucht, um gemeinsam den sicheren Hafen zu erreichen“.

Nun übernahmen die Abiturientinnen und Abiturienten selbst das Steuer, dabei geleitet vom persönlichen Kompass, um auch „Flauten und Stürme“ zu überstehen. Und das in einer Welt, in der „Hass und Hetze das Koordinatensystem, das uns und unserer Gesellschaft verlässliche Stabilität und Orientierung bietet“ verschoben. Stolz gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Absolventen des ASG zusammen mit dem Reifezeugnis auch mit einem „moralischen Kom-

pass“ ausgestattet seien und damit mit wichtigen Werten wie Respekt, Toleranz, Liebe, Empathie und Ehrfurcht vor dem Leben. Sie hätten „die Fähigkeit, Dinge auszuloten, für Grundrechte einzustehen und unsere Gesellschaft im Inneren zu stärken. Als Letztes gab Stolz den Abiturientinnen und Abiturienten auf den Weg, nicht zu vergessen, wo man herkomme und seinen Ursprung habe, seien das Familie, Freundinnen und Freunde oder auch die Schule, an der man seinen Abschluss gemacht hat.

Nach der Übergabe der Abiturzeugnisse und Sonderpreise hielt Luisa Göser die Abiturrede für den Abi-Jahrgang. Ihr seien viele kleine Momente im Schullalltag in Erinnerung geblieben, aber vor allem die Highlights wie die Studienfahrten und der Abschied. Den Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die sie begleitet hätten, verband sie mit der Hoffnung, in guter Erinnerung zu bleiben. Was den Jahrgang anbelangt, habe das Zusammenleben nur mit viel Engagement so gut funktioniert. Es sei ein „Riesenprivileg gewesen, so eine gute Kursstufe zu sein“, und man sei stolz auf das, was man geleistet habe.

Im Anschluss folgten, zum Teil unter Mitwirkung von

Lehrerinnen und Lehrern, sehr unterhaltsame Vorführungen der Leistungskurse Sport und Chemie, bevor wieder die Abi-Band kräftig einheizte.

Viel Raum nahmen im Anschluss die Danksagungen ein. Dank ausgesprochen wurde der Kursstufe 1 für den reibungslosen Ablauf des Abends, dem Förderverein und den Sponsoren, den Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung auf das Abitur, den Schulsekretärinnen Frau Mack und Frau Huober und den Schulleitern Herrn Stolz und Frau Bühler. Extra gedankt wurde den Lehrerinnen und Lehrern der Leistungskurse, die von ihren Kursen Präsentie überreicht bekamen.

Neue Maßstäbe setzte auch der Abi-Film, der nicht nur neun Jahre Schule Revue passieren ließ, sondern – getreu dem Abi-Motto 007 – auch einen Kriminalfall löste: Wer hat die Abi-Zeugnisse geklaut?

Mit dem Abi-Tanz ging der Abiball zu Ende und die Abiturienten und Abiturienten verabschiedeten sich. Der Abend hatte eindrücklich gezeigt, was ein Abi-Jahrgang auf die Beine stellen kann, wenn Engagement, gute Ideen und Teamgeist zusammenkommen. (sz)

61 junge Menschen bestehen Abi am ASG

Die folgenden 61 Abiturienten und Abiturientinnen haben 2026 am Albert-Schweitzer-Gymnasium das Abitur bestanden:

Anne Adamczak (Römerstein-Donnstetten), Jana Ascher (Westerheim), Romeo Barfaro (Berghülen-Bühlhausen), Anna-Lena Barth (Laichingen), Malin Blankenhorn (Schellklingen-Ingstetten), Mike Borst (Nellingen), Tim Boucke (Laichingen), Pia Buck (Hohenstadt), Felix Burkhardt (Laichingen-Machtolsheim), Gino Cavallo (Laichingen-Feldstetten), Melissa Chalkis (Römerstein-Donnstetten), Matti Cibirowicz (Laichingen), Tim Claß (Römerstein-Donnstetten), Julian Diez (Laichingen), Elena Dorm (Merklingsen), Lotte Frank (Laichingen), Paul Frenzel (Heroldstatt-Sonthheim), Luisa Göser (Wester-

heim), Florentin Götz (Laichingen-Feldstetten), Elias Haufmann (Laichingen), Mike Heisch (Laichingen-Supplingen), Moritz Hettrich (Heroldstatt-Ennabeuren), Christian Hiller (Westerheim), Fabio Högerle (Laichingen), Nico Honikel (Laichingen), Hannes Kaiser (Laichingen-Machtolsheim), Oliver Kaminski (Laichingen), Marco Kirsamer (Laichingen), Heiko Kneer (Hohenstadt), Ronja Kneer (Römerstein-Donnstetten), Sophie Kranz (Laichingen), Carolin Krug (Westerheim), Kiara Leuchtenberger (Drackenstein-Oberdrackenstein), Jana Margull (Westerheim), Amelie Napoleone (Laichingen), Marie Nickel (Heroldstatt-Sonthheim), Fabiana Nicolosi (Laichingen-Supplingen), Leon Notz (Nellingen), Maximilian Oesterle (Laichingen-Feldstetten), Jan Pauschel (Laichingen), Carolina Ramminger (Hohenstadt), Lukas Rehm (Laichingen), Karla Röder (Nellingen), Eva Rölke (Laichingen), Jule Schäfer (Westerheim), Clara Schapp (Heroldstatt-Sonthheim), Malin Schrade (Laichingen), Alina Schwenk (Laichingen-Feldstetten), Jule Schwenkedel (Laichingen), Joshua Smialy (Merklingsen), David Söll (Laichingen-Supplingen), Lena Sommer (Heroldstatt-Ennabeuren), Chiara Staab (Westerheim), Jaurushan Titus Arulthas (Blaubeuren-Gerhausen), Jana Wasner (Hohenstadt), Lilli Weber (Römerstein-Zainingen), Lynn Weiser (Laichingen-Feldstetten), Lukas Wittlinger (Merklingsen), Elias Wörz (Laichingen), Tara Yalcin (Blaubeuren)

Sonderpreise für Abiturienten 2026

Einen ASG-Sonderpreis für herausragende Leistungen im Abitur mit einem Durchschnitt von 1,0 erhielt Paul Frenzel.

Einen ASG-Sonderpreis für hervorragende Leistungen im Abitur mit einem Durchschnitt von 1,1 bis 1,5 erhielten Mike Borst, Tim Boucke, Felix Burkhardt, Luisa Göser, Christian Hiller, Fabio Högerle, Nico Honikel, Karla Röder, Alina Schwenk und Lynn Weiser.

Ein e-fellows Stipendium der Stipendiatenbetreuung München für herausragende Leistungen im Abitur mit einem Durchschnitt bis 1,8 erhielten Mike Borst, Tim Boucke, Felix Burkhardt, Luisa Göser, Moritz Hettrich, Christian Hiller, Fabio Högerle, Nico Honi-

kel, Marco Kirsamer, Sophie Kranz, Carolin Krug, Karla Röder, Clara Schapp, Malin Schrade, Alina Schwenk, Jana Wasner und Lynn Weiser. Einen Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker erhielten Tim Boucke und Nico Honikel.

Einen Preis von Humanismus heute für ausgezeichnete Leistungen in alten Sprachen erhielten Mike Borst, Elena Dorm und Karla Röder.

Einen Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft erhielten Mike Borst, Felix Burkhardt und Paul Frenzel. Einen Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung erhielt Felix Burkhardt.

Einen IHK-Preis Ulm für beste Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern erhielt

Paul Frenzel.

Einen Ferry-Porsche-Preis für herausragende Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik erhielt Felix Burkhardt.

Einen Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch erhielt Luisa Göser. Einen Preis des Vereins der Deutschen Sprache für das beste Deutsch-Abitur erhielt Luisa Göser.

Einen Rotary-Preis für besondere Leistungen in modernen Fremdsprachen erhielt Nico Honikel.

Einen Otto-Dix-Preis für herausragende Leistungen im Fach Bildende Kunst erhielt Christian Hiller.

Einen Paul-Schempp-Preis für hervorragende Leistungen im Fach evangelische Re-

ligion erhielt Mike Borst.

Einen Sonderpreis Dr. Eberhard und Heidi Schanbacher für beste Leistungen im Abitur Geschichte erhielt Paul Frenzel.

Einen Sonderpreis Dr. Eberhard und Heidi Schanbacher für beste Leistungen im Abitur Bildende Kunst erhielt Christian Hiller.

Einen Qualipass für soziales Engagement am ASG erhielten Jana Ascher, Mike Borst, Pia Buck, Florentin Götz, Christian Hiller, Fabio Högerle, Nico Honikel, Hannes Kaiser, Heiko Kneer, Ronja Kneer, Sophie Kranz, Jan Pauschel, Eva Rölke, Clara Schapp, Alina Schwenk, Jule Schwenkedel, Joshua Smialy, Jana Wasner, Lilli Weber und Elias Wörz.

Traueranzeigen



Totentafel

Ziegelbach: Johanna Roth geb. Simon, * 17. Mai 1936 † 20. Juli 2026

Abdanksgebet am Donnerstag, 30. Juli um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ziegelbach. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

schwäbische TRAUER

Trauerhilfe

mit allen wichtigen Dienstleistern und Experten für Trauerarbeit in Ihrer Region.

Das Online Trauerportal der Schwäbischen



trauer.schwaebische.de